



Das Spree-Areal ist eines von drei ausgestellten Gebieten Berlins, Foto: Noah Sheldon

Direktorin
Kristien Ring

Kommunikation
Katrin Konrad
Köpenicker Str. 48/49
10179 Berlin-Mitte

Tel. 030.27 87 99 28
Fax 030.27 87 99 15

pr@daz.de
www.daz.de

DAZ_AGENDA

BERLIN – NEW YORK DIALOGUES: Building in Context

++++ DAZ in New York +++++ Ausstellung im Rahmen des von der Carnegie Hall veranstalteten „Berlin in Lights“- Festivals NY +++++ Ab März 2008 in Berlin zu sehen +++++

Ausstellung in New York: 8. November 2007 - 26. Januar 2008
Ort: Center for Architecture, New York
563 LaGuardia Place, New York NY 10012 / www.aiany.org

Ausstellung in Berlin: 10. März 2008 – 1. Mai 2008
Ort: Deutsches Architektur Zentrum, DAZ

Berlin/New York. Das New Yorker Center for Architecture zeigt in Kooperation mit dem Deutschen Architektur Zentrum DAZ vom 8. November 2007 bis 26. Januar 2008 die Ausstellung „BERLIN – NEW YORK DIALOGUES: Building in Context“.

Die Ausstellung wurde von beiden Architekturzentren konzipiert und kuratiert und ist Teil des von der Carnegie Hall veranstalteten „Berlin in Lights“- Festivals. Ab März 2008 wird die Ausstellung im DAZ zu sehen sein.

Thema der Ausstellung „BERLIN – NEW YORK DIALOGUES“ ist der radikale, urbane Wandel, den derzeit zwei der weltweit dynamischsten Stadtzentren, Berlin und New York City, erleben. Die sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedingungen, die mit diesem Wandlungsprozess einhergehen und aktuell die Arbeit von Stadtplanern und Architekten bestimmen, stehen ebenso im Mittelpunkt wie konkrete architektonische Beispiele. Präsentiert werden je drei geografische Bereiche aus Berlin und New York, die auf fünf Themenkomplexe hin untersucht werden: Culture as Catalyst, Community Activism, Gentrification, Open Space und Legislative Intervention. Diese differenzierte Unterteilung ermöglicht die Analyse und den Vergleich zwischen den Arealen und zeigt sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede beider Städte auf.



Areal Chausseestraße / Berlin, Foto: Noah Sheldon



Areal Spandauer Vorstadt / Berlin, Foto: Noah Sheldon

Da Neubauvorhaben in Berlin nahezu ausschließlich im zentralen Stadtbereich liegen, sind seit der Deutschen Wiedervereinigung verschiedenste Stufen von Wiederbebauung zu beobachten. Die drei Berliner Untersuchungsgebiete zeigen genau diese urbane Transformation auf: die *Spandauer Vorstadt* (einschließlich der unmittelbaren Umgebung, der Museumsinsel im Süden und dem nördlich angrenzenden Prenzlauer Berg), das Gebiet der *Spree* (zwischen Jannowitzbrücke und Eisenbrücke), sowie das Gebiet nördlich und südlich der Kreuzung *Chaussee- und Invalidenstrasse*.

Die drei untersuchten Quartiere New Yorks hingegen reichen über die Grenzen der unter Expansions- und Wachstumsdruck stehenden Innenstadt Manhattans hinaus: *Chelsea* in Manhattan, die Viertel *Hunts Point & Mott Haven* in der South Bronx und *Red Hook* in Brooklyn.

Areal Chelsea / New York
Alle Fotos: Noah Sheldon

Areal Hunts Point & Mott Haven



Areal Red Hook / New York

Die Ausstellung thematisiert immer auch den urbanen Kontext der Gebiete, der wesentlich zur Gemeinschaft beiträgt und identitätsstiftend ist. Die Bandbreite der Projektbeispiele reicht dabei von öffentlichen Plätzen, Maßnahmen zur Wiederbelebung von Wohngebieten, kulturellen Initiativen und Stadtteilentwicklung am Wasser bis hin zu temporären Interventionen und Initiativen in der jeweiligen Stadt. Dem Besucher werden so die formalen und informellen Aspekte des urbanen Wandels näher gebracht. Ab 10. März ist die Ausstellung im DAZ zu sehen. Begleitend dazu wird ein Symposium zum Thema veranstaltet.

Pressekontakt: Katrin Konrad, pr@daz.de, Tel. 030- 27 87 99 28

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG:

DAZ UNTERNEHMENSPARTNER



KALDEWEI
Europas Nr. 1 in Badewannen

VIESMANN
climate of innovation

Reproplan
Berlin oHG
Ein Unternehmen der
ReproplanGruppe